

**Franz** Freiherr von **Ringhoffer** gibt schmerz erfüllt im eigenen Namen und im Namen seiner Mutter **Fanny** Freiin von **Ringhoffer**, geb. Freiin **Klein** von **Wisenberg**, seiner Brüder **Alfred** Freiherrn von **Ringhoffer** und **Hans** Freiherrn von **Ringhoffer**, seiner Schwester **Dinka** Freiin **Nádherný** von **Borutín**, geb. Freiin von **Ringhoffer**, seiner Frau **Ina** Freiin von **Ringhoffer**, geb. Freiin von **Ringhoffer**, seiner Schwägerin **Marianne** Freiin von **Ringhoffer**, geb. Gräfin **Nostitz-Rieneck** und seines Schwagers Dr. **Erwin** Freiherrn **Nádherný** von **Borutín**, sowie seiner ämlichen Verwandten Nachricht von dem Ableben seines innigstgeliebten Vaters

## Dr. Techn. **Franz** Freiherrn von **Ringhoffer**,

Chef der Firma **F. Ringhoffer**,

Mitglied des Herrenhauses des österreichischen Reichsrates, k. u. k. Hauptmann a. D., Großkreuz des kaiserlich-österreichischen Franz Josefs-Ordens, Kommandeur des österreichisch-kaiserlichen Leopold-Ordens, Inhaber der Kriegsmedaille, der Tiroler Landesverteidigungsmedaille vom Jahre 1866, der Militär-Jubiläumserinnerungsmedaille, des Militär-Jubiläumskreuzes, Kommandeur des Ordens der Krone von Rumänien, Ehrendoktor der technischen Wissenschaften der deutschen technischen Hochschule in Prag, Ehrenhauptmann des k. k. priv. Prager Bleg. Scharfschützenkorps und des k. k. priv. Prager Bleg. Grenadierkorps, Verwaltungsrat der k. k. priv. österreichischen Kredit-Anstalt für Handel und Gewerbe in Wien, Mitglied der Böhmisches Sparkasse, Mitglied des Beirates für Postsparkassenangelegenheiten, Kurator des österreichischen Handelsmuseums, Präsident der Gesellschaft zum Baue von Arbeiterwohnungen etc. etc.,

welcher am 23. Juli d. J. nach längerem Leiden, versehen mit den heil. Sterbekramenten, im 65. Lebensjahre in Bad Kissingen sanft entschlafen ist.

Die irdischen Überreste werden Dienstag den 27. Juli d. J. um 3 Uhr nachmittags in der St. Wenzels-Basilika in Smichow feierlich eingeseget, hierauf nach Kamenitz überführt und dabelst Mittwoch den 28. Juli d. J. um 10 $\frac{1}{2}$  Uhr vormittags in der Familiengruft zur ewigen Ruhe beigelegt.

Die heiligen Seelenmessen werden Donnerstag den 29. Juli d. J. um 9 Uhr vormittags in der St. Wenzelsbasilika in Smichow und in den Patronatskirchen in Kamenitz und Groß-Popowitz gelesen werden.

**Smichow**, den 23. Juli 1909.